

# Referendariatsschluss und Stelle danach

Beitrag von „Hermine“ vom 4. April 2005 21:18

Hallo Laura,

in Bayern kommt es ganz stark auf deine Fächer an- hast du M, Ph oder Informatik oder Latein, wirst du vermutlich vom Fleck weg eine Planstelle bekommen- ebenso ist es mit "Exotenkombinationen"-eine Mitref von mir hatte die Kombination L, F, It als damals einzige in Bayern und wurde trotz eines nicht soo guten Examens sofort genommen.

Tja, und wenn deine Kombination häufig ist und dein Examen nicht so glänzend- dann wirst du aller Wahrscheinlichkeit nach von einer Schule einen Halbjahresvertrag angeboten bekommen- hat den Vorteil, dass du nicht arbeitslos bist, aber den Nachteil, dass du in den Sommerferien kein Geld bekommst. (Kannst dir aber im Gegensatz zur Planstelle halbwegs raussuchen, wo du arbeitest). Bei Jahresverträgen, solltest du im August/September immer noch nicht "reinrutschen", werden allerdings die Sommerferien mitbezahlt. Allerdings sind das meist nur 2/3 oder 3/4 Stellen.

Einen ungefähren Anhaltspunkt, ab welchem Examensschnitt mit welcher Fächerverbindung du Glück haben könntest, findest du hier:

<http://www.km.bayern.de/imperia/md/content/pdf/stellen/9.pdf>

und ein Forum von Stellenangeboten für Aushilfsstellen gibt es hier:  
[http://www.stmuk.bayern.de/gym\\_forum/stellen\\_forum.html](http://www.stmuk.bayern.de/gym_forum/stellen_forum.html)

Liebe Grüße,

Hermine

Edit: In die Warteliste kommst du automatisch, wenn du einen Examensschnitt besser als 3,5 hast. Aus jedem Prüfungsneujahrgang wird der aktuelle Bedarf dann zu 60% und von der Warteliste zu 40% gedeckt. Und jedes "Wartehalbjahr" bekommst du einen geringen Bonus von 0,06 gut geschrieben, so dass du evtl. (je nach Wartelistenrang) noch eine Chance hast, doch eine Planstelle zu bekommen.